Helfer gesucht!

SIE MÖCHTEN DIE ARCHE UNTERSTÜTZEN

Die Hamburger ARCHE finanziert sich zu 95 Prozent über Spenden. Sie ist auf Hilfe von außen dringend angewiesen. Der ARCHE-Freundeskreis arbeitet ehrenamtlich, wir leiten Ihre Spende vollständig – ohne Abzüge – projektgebunden an die Hamburger ARCHE weiter.

SIE WERDEN MITGLIED BEI UNS

Helfen Sie der ARCHE durch Ihren verlässlichen Mitgliedsbeitrag. Der Jahresbeitrag liegt bei 50 Euro für Privatpersonen und 300 Euro für Unternehmen. Ihrer Großzügigkeit sind natürlich keine Grenzen gesetzt. Unseren Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Website unter www.freundeskreis-arche-hh.de.

„Mich überzeugt vor allem die Warmherzigkeit, mit der hier jedes einzelne Kind empfangen wird.

SIE FEIERN ODER ORGANISIEREN EINE BENEFIZVERANSTALTUNG ZUGUNSTEN DER ARCHE

Sehr gerne beraten wir Sie hierbei.

SIE ENGAGIEREN SICH VOR ORT

Ob Hausaufgabenbetreuung, Hilfe bei einem ARCHE-Fest, bei Bastelaktionen oder sportlichen Aktivitäten – hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten direkt zu helfen. Auch als Aktion mit den Mitarbeitern Ihres Unternehmens ist ein Engagement willkommen.

Der Freundeskreis – Sprachrohr der ARCHE

Der Freundeskreis Die ARCHE Hamburg e.V. steht der Hamburger ARCHE seit 2007 ehrenamtlich fest zur Seite. Wir sammeln Geld für die ARCHE, informieren, krempeln bei Veranstaltungen die Ärmel hoch, stehen den Mitarbeitern als Sparringspartner zur Seite und finden für fast alle Fragen konstruktive Lösungen. Die durch uns finanzierten oder von uns angestoßenen Projekte haben Kindern aus sozial benachteiligten Verhältnissen geholfen, einen Schulabschluss zu schaffen, ihre Talente zu entdecken und Selbstbewusstsein zu entwickeln.

v. l.: Sibylle von Nerée, Mireta von Rantzau, Dr. Stefanie Schütte-Schneider, Donata Stürken, Ellen Laudien, Susanne Bensel, Heidrun Bobeth

UNSER SPENDENKONTO:
FREUNDESKREIS DIE ARCHE HAMBURG E.V.
BERENBERG BANK
IBAN: DE 07 2012 0000 0054 5400 00
BIC/SWIFT: BEGODEHH

Freundeskreis
Die ARCHE Hamburg e.V.
Telefon: 040-228 21 250
info@freundeskreis-arche-hh.de
www.freundeskreis-arche-hh.de

Manuela Hennig
Projekt-Koordinatorin

Hamburger Kinder brauchen Ihre Hilfe

KAUM ZU GLAUBEN

Es ist uns vielleicht nicht so bewusst: Doch Kinderarmut gibt es auch vor unserer Haustür. Sogar in einer relativ reichen Stadt wie Hamburg ist fast jedes fünfte Kind davon betroffen. Trotz der staatlichen Mindestsicherung fehlt es den Eltern oft an Geld für regelmäßige Mahlzeiten, Kleidung, Spielsachen oder Schulmaterialien. Wenn dann noch Konflikte in der Familie hinzukommen, sind viele Jungen und Mädchen allein auf sich gestellt.

IMMER AN DER SEITE DER ARCHE

In der ARCHE finden sie den sicheren Hafen, den sie so dringend benötigen.

Um hier zu helfen, gibt es den Freundeskreis Die ARCHE Hamburg. Wir vom Freundeskreis sind davon überzeugt, dass jedes Kind ein Recht auf eine unbeschwerte Kindheit hat. Deswegen engagieren wir uns für die Arbeit der ARCHE und damit für Hamburgs bedürftige Kinder.

Die ARCHE: Ein Ort der Zuversicht

DIE ANGEBOTE DER ARCHE

Drei ARCHEN gibt es in der Hansestadt – jeweils eine in Jenfeld, in Billstedt und im Harburger Phönixviertel. Alle drei liegen in sozialen Brennpunkten und bieten ihren jungen Besuchern und Besucherinnen einen Ort der Zuflucht, Zuwendung und Zuversicht. Oft werden die Kinder über viele Jahre bis in ihren Schulabschluss, in die Berufsausbildung und sogar darüber hinaus begleitet. Sie erhalten täglich eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Spiel- und Sport-Angebote. Gesangs- und Instrumentalunterricht wecken die Kreativität und fördern das Selbstbewusstsein.

Vor allem aber treffen die Kinder beim ARCHE-Team auf verlässliche Ansprechpartner, die ihnen vorurteilsfrei gegenübertreten und in allen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ergebnis: Jugendliche, die ihren Weg in die Ausbildung oder ins Studium geschafft haben, kommen zurück in die ARCHE, wollen helfen, etwas zurückgeben.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

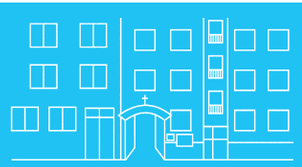
Die ARCHE bietet den Kindern und Jugendlichen Ferien- und Lerncamps, Lernförderung und Computertraining an und mit „Mutmacher" auch eine individuelle Einzelförderung.
In der ARCHE sind alle willkommen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, ihrer Herkunft und ihrer Religion. Willkommen sind auch die Familien - es gibt eine eigene Elternarbeit.

DIE ARCHE IN HAMBURG JENFELD MIT JUGENDHAUS GLEICH NEBENAN

Gegründet 2006 nach dem tragischen Hungertod der kleinen Jessica in Jenfeld. Täglich besucht von 80-120 Kindern und 50-70 Jugendlichen.

DIE ARCHE IN HAMBURG BILLSTEDT

Gegründet 2016 nach dem Tod der kleinen Yagmur, die von ihren Eltern erschlagen wurde. Täglich besucht von 50-100 Kindern und 20-40 Jugendlichen.



DIE ARCHE IN HAMBURG HARBURG

Gegründet 2020 während der Corona-Pandemie Täglich besucht von 35-70 Kindern und 20-40 Jugendlichen.